

Aus der Stadt und Umgebung.

* [Herr Ernst von Wildenbruch.] dessen Schauspiel „Die Dänköns“ zur Zeit an unserm Stadttheater...

* [Stellung des Bürgervereins für städtische Interessen.] Die Mitteilung, daß man einem Petenten...

* [Sängerbund an der Saale.] Laut dem in der letzten Vorstandssitzung erfolgten Abschluß...

* [Der Turnverein „Frieden“] beging am Sonntagabend einen einfachen, erster Preis...

* [Mithletenclub.] In unserer Stadt hat sich ein neuer Mithletenclub gebildet...

* [Im Balhalla-Theater] hat sich am Sonntagabend ebenfalls ein bedeutender Vorfall ereignet...

Kleine Mittheilungen.

* Was ich recht, das nicht ich. Bei der Galidie, der Liebeswehen von Göttern...

* [Ernennung eines Reichstellers.] Einer der modernsten amerikanischen Dichter...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

geboren. Hierbei kam noch zur Erwähnung, daß die Zahl der Armenpflüger auf 160 angewachsen ist...

* [Verpachtung.] Bei der heute Vormittag stattgehabten öffentlichen Verpachtung...

* [Bergmannstag.] In den ersten Tagen des September findet in unserer Stadt...

* [Sängerbund an der Saale.] Laut dem in der letzten Vorstandssitzung erfolgten Abschluß...

* [Der Turnverein „Frieden“] beging am Sonntagabend einen einfachen, erster Preis...

* [Mithletenclub.] In unserer Stadt hat sich ein neuer Mithletenclub gebildet...

* [Im Balhalla-Theater] hat sich am Sonntagabend ebenfalls ein bedeutender Vorfall ereignet...

* [Ernennung eines Reichstellers.] Einer der modernsten amerikanischen Dichter...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

(4 Personen) und die Kopsi-Exhibitorin Brüder Basquatro, lehrte in ihren Leistungen ohne Konturen...

* [Die Musikschule des Herrn Wiese] begehrt nächsten Mittwoch im Saale des „Kronprinzins“...

* [Prämiation bei der Geflügel-Ausstellung.] Die Verteilung der Silbermedaillen erfolgte in folgender Weise...

* [Zuschlag.] Von den drei Angeboten, betreffend die Ausführung der Maurerarbeiten...

* [Extrusion.] Als am Sonntagvormittag der Sohn eines Landwirths aus dem unweit von hier...

* [Polizeinachrichten.] Der Väterlehrling H. von hier wurde verhaftet, weil er gemeinschaftlich...

* Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich am dem Bahnhof in D. Eplan. Die Maschine des Courierzuges...

* Sühne. Der in Würzburg verlorbene Maurermeister Gerhard, welcher neulich in Rabhorn eine Witwe...

* Ein holländisches Drama spielte sich am Sonntagabend in West in Oberhiesleben ab. Der bei der verwitweten...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

fall, seinen anderen Vorkämpfer zu ernennen und nur einen Geschäftsträger in Madrid zu lassen...

* [Ernennung eines Reichstellers.] Einer der modernsten amerikanischen Dichter...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

* [Widow's und der Admiral Jaurès.] Der Tod des Admirals Jaurès...

Verkehrsstörungen.

Sagan, 17. März. Bei Station Linderode der Strecke Sagan-Kottbus ist heute Mittag ein Personenzug entgleist. Verletzen sind nicht beunruhigt; die Strecke ist gesperrt. Die Ursache des Unfalls ist nicht bekannt.

Braunberg, 17. März. Die hiesige Eisenbahn-Direktion giebt bekannt, durch Schneeverwehungen sind zur Zeit die Abfahrten nach Kottbus, Sagan, Siedow, Neidenburg, Mühlack, Berwitten, Johannsburg-Lud und Margarobona-Darkeinen gehindert.

Görlitz, 17. März. Der Betrieb auf der Strecke Weischlitz ist in Folge von Schneeverwehungen unterbrochen.

Sagan, 17. März. Der Betrieb auf der Strecke Weischlitz-Sagan ist in Folge von Schneeverwehungen bis auf Weisers unterbrochen. Dagegen ist die Strecke Kottbus-Weischlitz wieder frei.

Dauis, 17. März. Die Strecken Hofenfeld-Perent und Wörzungen-Altenheim sind wieder frei, demnach sind beide Strecken des hiesigen Betriebsbezirks wieder fahrbar.

Altenheim, 17. März. Das hiesige Lokal-Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt, der Betrieb auf der Strecke Weischlitz bis Braunberg ist in Folge von Schneeverwehungen bis auf Weisers unterbrochen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 18. März. (Telegramm des Hall. Tagbl.) Das weitere Erscheinen der „Volkszeitung“ ist auf Grund des Socialisengesetzes untersagt worden. Die bezüglich Publikation wird heute noch erwartet. Das gestrige Blatt mit dem Leitartikel „Gedenkblatt zum 18. März“ wurde confiscirt.

Wien, 16. März. Abgeordnetenhaus. Die Regierung legte heute einen Gesetzentwurf betreffend die Schulbesuchspflichten mit Prämissen, sowie einen Entwurf betreffend die Strafbefreiung der Befreiung und Anrechnung verbodener Bücher, Vorträge und Schulbesuchspflichten mit Prämissen vor.

Rom, 17. März. Der Minister hat in der gestern stattgehabten Sitzung die Ernennung Comandis zum Unter-

staatssekretär im Ministerium für Posten und Telegraphen und Di. Malios zum Unterstaatssekretär im Ministerium für die öffentlichen Arbeiten befohlen.

Rom, 16. März. Die „Alforno“ aus Mailand meldet, befehle D'Ambrasio, der Verbündete Italiens, am 13. d. M. mit 1000 Mann das von Deob geräumte Amara-Deob habe sich in das Innere des Landes zurückgezogen. Deob habe sich in das Innere des Landes zurückgezogen. Deob habe sich in das Innere des Landes zurückgezogen.

Stocholm, 16. März. Die erste Kammer lehnte mit 62 gegen 41 Stimmen den Antrag auf Censur ab.

Sagan, 16. März. Nach einem heute veröffentlichten Briefe war der Zustand des Königs in den letzten Tagen im Allgemeinen nicht verändert und ist gegenwärtig auch nicht beunruhigend.

Paris, 16. März. Der Admiral Krantz ist zum Marineminister ernannt worden. — Ein amtliches Telegramm aus Sagan bestätigt, daß der Ritterschilling Doban sich mit 200 Verletzen der Wachen unterworfen habe.

Paris, 16. März. Das Organ der Patriotenliga „Le Citoyen“ veröffentlicht einen Brief des freien Solaten Michonoff an Deroulde, datirt aus Port Said, in welchem in ziemlich vorwörtlicher Weise die Affäre bei Sagallo erzählt und den französischen Behörden dafür die ganze Verantwortlichkeit aufgebürdet wird. Michonoff protestirt gegen die verbrecherische Handlungsweise, giebt aber seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß alle Franzosen ihre Entschädigung finden werden.

Der Senator Scherer, Redacteur der „Temps“, ist gestorben.

Paris, 16. März. Die Kammer beschloß einstimmig 10,000 Francs zu bewilligen und am Montage, als am Tage der Verberichtigung nicht zu tagen.

Paris, 17. März. Gutem Vernehmen nach ist der Tag des Zusammentritts der Königin von Spanien und der Königin von England in San Sebastian auf den 27. d. M. festgelegt worden.

Wien, 17. März. Die Anklage gegen die eines Komplotts wider den Kaiser beschuldigten 27 Personen stellt die Befugnisse auf, welche die Erhebung einer Anklage gegen die Beschuldigten redigirten; sie heißt G. Deutscher als die Seele der Verberichtigung hin, theilt das unter den Verberichtigten im Gebrauch gewesene Geheimwörter mit und sagt am Schluß, alle Angeklagten seien fest entschlossen gewesen, eine

revolutionäre Bewegung hervorzurufen; bemerkt, die Wachen hätten auf Brüssel marschiren und durch aus Frankreich kommenden Nachrichten verläßt werden sollen; man beschuldigte ferner, Brücken in die Luft zu sprengen, den Telegraphen und Eisenbahnen zu unterbrechen und sonstige gewaltthätige Mittel in Aussicht zu nehmen. Dienen Ausdrückungen hätte endlich ein Ziel gesetzt werden müssen. Von dem Tage ab, an welchem die Verberichtigungen ausgeführt wurden, gelang es leicht, die Thine aufrecht zu erhalten.

Petersburg, 17. März. Im Marmorpalast hat heute beim Großfürsten Konstantin eine musikalische Matinee statt, bei welcher die Kaiserin, sämtliche hier anwesende Großfürsten und Großfürstinnen sowie die Hofdame mit ihren Gemahlinnen erschienen waren. Auch der Director des Reichs-Operntheaters Angelo Neumann und die Kammerjungferin Theresie Malien waren durch Einladungen beehrt. Die Kaiserin sprach ihre volle Bewunderung über das Wagner'sche Werk und über die hiesige Ausübung aus.

Petersburg, 16. März. Nach Meldungen hiesiger Blätter ging der Universität zu Dorpat am heutigen Tage ein Allerhöchster Befehl zu, betreffend die Reorganisation der juristischen Fakultät, bei welcher die russische Sprache die ausschließliche Vortragssprache werden soll.

Odessa, 17. März. 136 Verletzen von der Expedition Michonoff's sind hierher gebracht worden; Michonoff wird mit den Kankassern, welche seine besondere Begleitung bildeten und mit dem Bräuer Kraft an Bord eines Kriegsschiffes nach Sebastopol weiter geschickt werden.

Bukarest, 16. März. Deputirtenkammer. Der von der Regierung eingebrachte Gesetzentwurf, der Umbildung der Staatsämter zu verlaufen, wurde heute fast einstimmig angenommen. Nur zwei Abgeordnete stimmten dagegen.

Bukarest, 17. März. Die ehemalige liberal-conservative Partei ballote sich in Anhänger Catorzi's und Bernesi's. Catorzi soll beschuldigt, mit den Dem-Konservativen und einigen unabhängigen Liberalen eine neue parlamentarische Gruppe, die der Unabhängigen zu bilden.

Kairo, 16. März. Der deutsche Reichskommissar Hauptmann Wismann begiebt sich am Montag nach Wien, wo ihm die Behörden die Anwerbung einer Anzahl Soldaten gestattet haben. Ansetzpunkt wird Hauptmann Wismann 600 freiwillige Rekruten in Egypten anwerben.

M. 4.50. Vier Mark 50 Pfg. pr. Quartal bei allen Deutschen Postanstalten. M. 4.50.

Die „Berl. Neueste Nachrichten“ Unparteiische Zeitung. 2 mal täglich (auch Montags)

Schnelle, ausführliche u. unparteiische polit. Berichterstattung. Wiedergabe interessanter Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- u. Gerichts-Nachrichten. — Gute Feuilletons. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterielisten. — Personal-Veränderungen in Armee und Civilverwaltung (vollständig)

Auf Wunsch Probe-Nummern acht Tage lang täglich gratis und franco!

7 (Gratis) Beilblätter: 1. „Deutscher Hansfrond“, illustrierte Zeitschrift v. 16 Drucks, in eleganter Ausstattung, wohl. 2. „Illustrirte Modenzeitschrift“, monatl. 3. „Humoristisches Echo“, wöchentl. 4. „Verlorenes Blatt“, zehntägig. 5. „Landwirtschaftl. Zeitung“, 14-tägig. 6. „Zeitung für Hausfrauen“. 7. „Producenten- u. Waren-Marktber.“ wöchentl.

In täglichem Feuilleton, Romane u. Novellen der hervorragendsten Autoren. Das 2te Quartal bringt u. A. folgende: **Rudolph Elcho:** Todesso. **Wolff, Brachvogel:** Die stolze Schwabin. **Yates:** Die verlorene Hoffnung. Ferner feuilletonistische Beiträge v. Hans v. Hopfen, Gerhard v. Amynor, Fr. v. Kapf-Essenther, Julius Stettenheim, D. Dumecker, Hermann Heiberg, Ferdinand Gross, Heinrich Friedjung u. A. m.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberg-Bezirk). **Rudolf Bahnhofs Halle.** Die Erneuerung 620 qm Kriegenpflaster und 1700 qm polygonalem Kopfsteinpflaster einschließl. Lieferung der erforderlichen Materialien soll im Ganzen oder getrennt nach Mengen und Kopfsteinpflaster in 2 Losen vergeben werden. Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 0.80 Mark von den unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind unter Benützung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung von Pflasterarbeiten auf Bahnhof Leipzig“ bis zum 28. März 1889 Vorm. 10 Uhr an uns einzuenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., d. 9. März 1889. **Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bezirk).**

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberg-Bezirk). Die Verrichtung von 6000 cbm Oberbaues zur Unterhaltung der Bahnstrecke Gr. Weiskand-Bezirk im Jahre 1889/90 soll vergeben werden. Die Anfertigung muß so erfolgen, daß directes Verladen auf Eisenbahnwagen vom Lagerplatz aus möglich ist. Die Bedingungen und Angebotsformulare sind gegen Einzahlung von 0.80 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind unter Benützung des Angebotsformulars und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Verrichtung von Oberbaues“ bis zum 28. März 1889 Vorm. 9 Uhr an uns einzuenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., 14. März 1889. **Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bezirk).**

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberg-Bezirk). Die Verrichtung von 6000 cbm Oberbaues zur Unterhaltung der Bahnstrecke Gr. Weiskand-Bezirk im Jahre 1889/90 soll vergeben werden. Die Anfertigung muß so erfolgen, daß directes Verladen auf Eisenbahnwagen vom Lagerplatz aus möglich ist. Die Bedingungen und Angebotsformulare sind gegen Einzahlung von 0.80 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind unter Benützung des Angebotsformulars und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Verrichtung von Oberbaues“ bis zum 28. März 1889 Vorm. 9 Uhr an uns einzuenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle a. S., 14. März 1889. **Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bezirk).**

Karlstraße 14 zu vermieten: 1. Erdgesch., 6 Zimmer, 2 Kammern, Zubehör, Garten, Bad, evtl. Stallung nebst Kutschersube. Mark 1000. 1. October. 2. Im 2. Stock, 2 Zimmer, 2-3 Kammern, Zubehör, Bad, Gartenbenützung. Mark 450 zum 1. Juli nur an ruhige Miether. Näheres daselbst 2 Treppen. **Eine Wohnung, III. Etage 5 Stuben, Zubehör für 600 Mark zu vermieten. Leipzigerstrasse 71.**

Italieno! **Italienische Conversation** Italienischer Unterricht mit garantirtem Erfolg in kürzester Zeit! Uebersetzungen! Mathematische und Winkler für Studierende nach Italien. Beste Referenzen. Adr. zu erfr. bei **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Nur 5 Abende! Prinz Carl. **Donnerstag den 19. März** **Zweites Rudolf Förster-Concert** unter Mitwirkung der Violonistin Camilla Goltsch, der Walzerängerin Anna Krauß, der Quettisten Gebr. Dreher, des Violon- u. Walzerängers Max Schröder, des Pianisten Max Parßen und des Kapellmeisters und Componisten H. Förster. Jeden Abend um 9 Uhr: **Oscar Fürst.** Anfang 8 Uhr. Entree 50 s. refer. Platz 75 s. Billets a. d. Pl. 60 s. in den auf den Placaten benannten Handlungen. Stets neues Programm. **Morgen Mittwoch kein Concert.** **Donnerstag: Drittlertes Concert.**

Preuß. Beamten-Verein. **Mittwoch den 20. d. Mts** Abends 8 Uhr im Gasthose zum Kronprinz: Vortrag des Herrn Refektor Steger, betreffend Mittheilungen über den hygienischen Curus in Berlin. **Der Vorstand, Taeglichsbeck.**

Zu vermieten. **Schöne Wohnung, Preis 300 Mark, sofort oder 1. April zu beziehen. Dandstraße 4.** **Geucht ein Vereinstimmer** für ca. 70 Personen. Offerten sind niederzulegen bei der Exped. dieses Blattes sub **R. B. 5744.** **Wähl. Zimmer** billig zu verm. **Schulgasse 7, Nähe der Ulrichstr.**

Für Stotternde. **Am 13. April** werden wir in **Magdeburg eine u. Kurus für Sprachheilverfahren** eröffnen. Unl. Unterricht, gründl. a. allseit. entwir. d. neuw. wissenschaftl. Fortsch. u. drast. Erfabr. **Wer angeht! ent. u. zahl. nichts.** In nüb. Aust. ist Herr Kaufm. **D. Schmidt** in Wolmirstedt gern erbotig. Ann. erh. hab. **S. & Fr. Kreutzer, Hofstr. 10.**

Die Volksliste befindet sich **Brunnenstraße 16.** Das Oben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionssahl stets vorrätig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen a 25 Pfg. auf halbe a 13 Pfg., welche an stieligen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Kaufm. Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben. **Die Verwaltung d. Volksliste.**

Familien-Nachrichten. **Heute früh 9 1/2 Uhr** starb unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Frau **Oberlehrer Auguste Knauth geb. Heinrich** im Alter von 69 Jahren und 7 Monaten. Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen tiefbetruht an **Halle, den 17. März 1889.** **Dr. Hermann Knauth.** Das Begräbniß findet **Mittwoch Nachmittag 3 Uhr** am dem Stadtkirchhofe vom Trauerhause aus statt.

Dankfagung. **Für die bei der Beerdigung** meines lieben Mannes, Bruders und Schwagers, des **Leberföndlers Fr. Noah**, uns in so reichem Maße gemordere Theilnahme und für die reiche Spendung von Kronen und Kränzen unsern innigsten Dank. **Besonders danken wir den Herren der Schützengilde** für die ehrenvolle Begleitung. **Danf dem Herrn Archidiacons H. Pfanne** für die trostreichen Worte am Grabe, **Danf allen lieben Freunden und Verwandten**, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. **Caroline Noah geb. Sandermann** nebst Kinder

Sehr schöne Wohnung zu 450 M., 1. Etage, in Nähe der Klinik, bestehend aus 3 St., 2 K., 1. und Zubehör, ist ganz besonderer Umständen halber noch per 1. April zu vermieten. **Grst. Offerten unter U. A. 1614 an Hausenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein Estrich, Sopha, Tisch, Nähmaschine zu verk. **Birgelgasse 9, I.** **Möbelfahren** nimmt noch billig an **Braunhaugasse 21.**

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. oder 15. April nach **Cisleben** gesucht. Näheres **Kleinmischen 10, I.** **Nicht. Viehmädchen** finden sich über erste gute Stelle aus Land durch Frau **Ohme, Mühlgasse 2.**

1 j. Wittwe, welche auch Maschine näht, sucht in Weiskand und Umgebungen in und außer dem Hause. Zu erfr. **Geiststr. 7, i. 2. Ab.** **Wohnung** für 650 u. 250 M. zu vermieten. **Schwietzenstraße 13.**

Gr. Brauhaus, 9 halbe Ct. zu verm. **2 herrlichste Wohnungen**, Nähe der Bahn, best. a. 5 St., 2 K. u. Zub., die e. p. 1. Juli, die a. per 1. October zu verm. Näheres an **G. L. Daube & Co., Markt 23.**

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. oder 15. April nach **Cisleben** gesucht. Näheres **Kleinmischen 10, I.** **Nicht. Viehmädchen** finden sich über erste gute Stelle aus Land durch Frau **Ohme, Mühlgasse 2.**

1 j. Wittwe, welche auch Maschine näht, sucht in Weiskand und Umgebungen in und außer dem Hause. Zu erfr. **Geiststr. 7, i. 2. Ab.** **Wohnung** für 650 u. 250 M. zu vermieten. **Schwietzenstraße 13.**

Gr. Brauhaus, 9 halbe Ct. zu verm. **2 herrlichste Wohnungen**, Nähe der Bahn, best. a. 5 St., 2 K. u. Zub., die e. p. 1. Juli, die a. per 1. October zu verm. Näheres an **G. L. Daube & Co., Markt 23.**

Ein Student der Theologie bietet **Erdentende** um ein Darlehen von **120 M.** gegen monatliche Ratenzahlung von 30 Mark. Näheres in **Offerten** unter **420** an **G. L. Daube & Co., Markt 23.**



Anfang 7 1/4 Uhr.

Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Dienstag den 19. März 1889.

186. Vorstellung. 141. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiss.
Zum 3. Male:

Das Rheingold.

Vorabend der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Personen:

Wotan	Arthur Voigt a. G.	Freia	Carie Böhner-Golbäder.
Donner	Georg Schaffnit.	Öttilie	Öttilie Öttiler.
Fröh	Raimund Czerny.	Freia	Louise Schaffnit.
Voge	Kammerl. Koebe.	Erda	Carol. Charles.
Uberich	Nibel. Oskar Moor.	Woglinde	Hirsch als Gast.
Mime	Herzmann Benedikt.	Woglinde	Ida Kalman.
Falolt	Herzmann Benedikt.	Wellgunde	Louise Schaffnit.
Fahner	Adolf Ullner.	Floshilde	

Schauplatz der Handlungen: 1. In der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Ergänzungen der ersten Decoration „In der Tiefe des Rheines“ sowie die zweite Decoration „Walhall-Prospekt“ sind im Atelier des Stadttheaters vom Decorationsmaler Carl Schwebler gemalt, die Schminkeapparate sind von der Firma Gebrüder Grethe in Pragwitz-Leipzig geliefert. Die neuen Costüme angefertigt vom Garderobenspector W. Kufscherscheid. Waffen und Requisiten aus dem Atelier der Hoftheater-Vieranten G. Görig in Berlin und der Firma C. Klute in Berlin.

Beim Erklären der Janfaren im Foyer wird das p. t. Publikum gebeten, die Plätze einzunehmen.

Opernpreise.

Prof.-loge 1. R. 4.—	1. Rang-Loge 3.—	1. Rang-Balkon 3.—	Orchesterlauteil 3.—
Parquet 2. 2.50	2. R. 2.50	2. R. 2.50	2. R. 2.50
3. R. 1.—	3. R. 1.—	3. R. 1.—	3. R. 1.—
4. R. 0.50	4. R. 0.50	4. R. 0.50	4. R. 0.50

Verbücher a 30 Btg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitl. a 10 Btg. sind an der Kasse und bei den Willkäuern zu haben. Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 M. 20 Btg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Btg. zu haben.

Die Tageskasse im Theatergebäude ist von 10-11 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 9 1/10 Uhr

Mittwoch den 20. März. 187. Vorstell. 46. Vorstell. außer Abonnement. Erstes Gastspiel der Königl. Hof- und Kammerjägerin Frä. **Marianne Brandt** und der Großherz. Medlenb. Kammerjägerin Frä. **Louise v. Dötscher**. **Der Prophet**, Fides: **Marianne Brandt**. — Verha: **Louise von Dötscher**. — Johann von Dechen: **Gustav Memmler**.

Zu Vorbereitung: Oper: **Das goldene Kreuz**. Schauspiel: **Faust** 1. u. 2. Theil. **Die Kinder des Kapitän Grant**. Reise durch Berlin in 80 Stunden.

Hôtel goldene Kugel.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

Münchener Hacker-Bräu.

Leipzigerstraße 8788.

Anton Dreher's Bierhalle
(Wasserkellerstraße 5) sowie (Inhaber Bruno Toepel) alleiniger Ausschank und Depot vom Bürgerlichen Brauhaus Zell-Würzburg 1/2, Str. 20, 3. Montag Abend: Topfbraten mit Klößen (nach Thüringer Art). Dienstag früh und Abend: Meerkatzen-Suppe.

CRYSTALL-HALLEN

gr. Wallstraße 1.

Große Bockbier-Saison
Montag den 18. März 1889
Fortsetzung der Festlichkeiten
2ter Tag.
Dienstag den 19. März 1889
3ter Tag.

Das am Sonntag Nachmittag wegen übergroßer Anziehung der Instrumente ausgefallene Concert findet, nachdem sich dieselben reichlich mit Bockbier gefürt haben, in verbesserter und vergrößelter Ausführung an oben genannten und folgenden Tagen statt.
Besondere Ausführungen im Programm.
A. Posern.

Zur Saison.

Hiermit bringen wir unsere mit den neuesten vollkommensten Einrichtungen versehenen, auf der denkbar höchsten Stufe stehende

Färberei und Chemische Wäscherei

in empfehlende Erinnerung.
Alle Arten Herren- und Damen-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Decken etc. bis zu den kostbarsten werden durch eine gründliche chemische Reinigung wie auch durch Umfärben überraschend schön wieder hergestellt.

F. Madaus,

Leipzigerstrasse 27 und Poststrassen-Ecke.
Annahme für Thüringer Kunstfärberei.

Verpachtung.

Das zur Concursmasse des Restaurateurs **Carl Ernes** resp. den Geschwistern **Kuhblank** eigenthümlich gehörige, auf der **Waldeninsel bei Halle a. S.** belegene Restaurant **Zum Inselflöschchen** soll unter gleichzeitiger Uebernahme des Inventars auf die Zeit vom **1. April bis 30. September d. Js.** anderweit verpachtet werden. Hierzu wird Termin auf **Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in der Gastwirtschaft der Geschwister **Kuhblank** in **Wöllberg** anberaumt.
Bedingungen, sowie ein Verzeichniß des Inventars können in meiner Wohnung **Mansfelderstraße 33, I** eingesehen werden.
Halle a. S., den 18. März 1889.
J. Ed. Peuschel, Concurs-Verwalter.

Verkauf.

Das zur Concursmasse des Restaurateurs **Carl Ernes** gehörige, zu **Halle a. S. Kuhstraße 1** belegene Hausgrundstück, worin seit Jahren ein **feines Restaurant** unter der Bezeichnung **„Zur Franziskaner-Halle“** betrieben wird, soll sammt dem äußerst begebenen altheinischen Inventar verkauft werden.
Hierzu wird ein **Dietungstermin** am **Dienstag den 2. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr** in den oberen Räumen des Restaurants selbst anberaumt. Das Verzeichniß des Inventars kann jederzeit in meiner Wohnung **Mansfelderstraße 33, I** eingesehen werden.
Halle a. S., den 18. März 1889.
J. Ed. Peuschel, Concurs-Verwalter.

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird **Anfang April** stattfinden. Der Verein hat im vergangenen Jahre **25 Kranke** im Diakonissenhause und den Universitäts-Kliniken an **1115 Pflegtagen** unterhalten. Die Erfolge der Pflege waren wiederum sehr gut. Die meisten der Kranken wurden geheilt ihrem Verweise zurückgegeben. Auch durch Gewährung von Freistellen drei Kranke ist es dem Verein wieder mehrfach gelungen, durch Krankheit hervorgerufene bittere Noth und schwere Sorgen zu heben. — Demen, lagen wir herzlich Dank und bitten zugleich Alle, die gern bereit sind, die Noth armer Kranke zu lindern, durch Beiträge an Geld oder Verkaufsgegenstände für den Bazar die Zwecke des Vereins zu fördern.
Lina Mühlmann, Johanna von Kaltenborn, Emmy Bethke.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang der Bortz 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

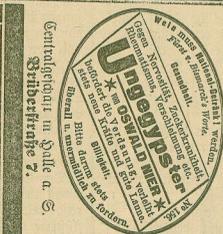
Jeden Sonntag Vormittag von halb 12 bis 2 Uhr Grosser Frühstüchchen und Mittagstisch

Freiconcert.

Jeden Sonntag Nachm. v. 4—7 Uhr **Gr. Nachmittags-Vorstellung**. Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei mitzubringen. Preise der Plätze und Vorverkauf der Billets siehe Tageszettel.

Victoria-Theater.

Dienstag den 19. März 1889
Im Abonnement.
Zum Benefiz für den Charakter-Komiker **Ernst Petersen**.
Der böse Geist
Zumpackwabundus
oder
Das überliche Kleeblatt.
Zauberposse mit Gesang in 3 Akten.



Ein im Süden der Stadt Halle belegenes, 207 Quadratrußen **gr. Grundstück** mit darauf befindlichem zweistöckigen Wohnhaus, Vor- und Gemüsegarten ist preiswerth zu verkaufen. Der Verkäufer, an drei Straßen gelegen, eignet sich vorzüglich zu Baustellen. Gest. Off. unter **T. E. 1564** an **Haasenstein & Vogler** Halle.

Gerichtlicher Verkauf.

Der Ausverkauf der zur **H. Heilbrunn'schen** Concurmasse gehörigen **Güter** wird nur noch diese **Woche** zu ermäßigten Preisen fortgesetzt.
Der Concurs-Verwalter **J. Ed. Peuschel**.



Ich bin bis zum 26. d. vorreist.
Prof. Kohlschütter.

Für den redactionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — 113 h'che Buchdruckerei (H. Kießmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.